

tümlich. Nach zwanzig Nummern wurde jedoch das Erscheinen eingestellt, weil, wie Paulding sagte, der Verleger mit jener den modernen Mäcenaten so eigentümlichen Freigebigkeit sich weigerte, uns an dem ziemlich beträchtlichen Gewinn teilnehmen zu lassen. Zwölf Jahre später, als Irving in Europa war, versuchte es Paulding mit einer Reihe weiterer Nummern (Philadelphia, Mai bis August 1820), die zwar nicht so wertvoll wie die früheren waren, aber immerhin manche interessante Seiten enthielten.

The Select Review and Spirit of the Foreign Magazines wurde von Samuel Ewing 1809 in Philadelphia begonnen und später als The Analectic Magazine (1812—21) fortgesetzt. 1813—14 war Irving Herausgeber, der einige Biographien von Helden des Kriegs von 1812 und einige Abhandlungen beisteuerte, die später in »The Sketch Book« vereinigt wurden. Andere Mitarbeiter waren Gulian C. Berpland, James K. Paulding, Alexander Wilson und William Darlington. Der im Juli 1819 herausgekommene Analectic ist die erste in Amerika angefertigte Lithographie.

The Portico (Baltimore 1815—19) zählte zu seinen Mitarbeitern auch John Neal, dessen sehr lange kritische Würdigung Byrons in Lieferungen erschien. Neal stellte seine Tätigkeit für The Portico erst ein, als er vermutlich wegen eines Artikels über freie Betätigung dazu gezwungen wurde.

The Idle Man (New York 1821—22) wurde von Richard S. Dana d. Ält. herausgegeben. Die Romane Tom Thornton und Paul Felton von Dana, sowie einige Beiträge von Bryant und Washington Allston wurden darin abgedruckt.

The New York Mirror, eine Wochenschrift, wurde 1823 vom General George P. Morris und von Samuel Woodworth, dem Verfasser von The Old Oaken Bucket, begonnen. Woodworth machte bald Theodore S. Fay und dieser 1831 Nathaniel P. Willis Platz. Morris und Willis leiteten den Spiegel bis 1842 mit großem Erfolg. Fay trug bei: The Little Genius, satirische Briefe aus der New Yorker Gesellschaft, und The Minute Book, Briefe aus Europa. Willis war auch einige Jahre (1832—36) auswärtiger Korrespondent dieses Blattes; seine Berichte wurden eifrig gelesen und vielfach nachgeahmt. In der Folge leiteten Morris und Willis The New Mirror (New York 1843—44), der im Oktober 1844 Tageszeitung wurde, sowie The Home Journal (New York von 1846 an), das als Town and Country noch heute besteht.

The Atlantic Magazine (New York 1824—25) wurde von Robert C. Sands herausgegeben und bis 1826 als The New York Review and Athenaeum Magazine fortgesetzt. In der späteren Gestalt waren Henry J. Anderson und William Cullen Bryant Herausgeber. Viele von Bryants Gedichten, einige seiner Arbeiten in Prosa, ferner Beiträge von Longfellow, Dana, Willis, Bancroft und Caleb Cushing erschienen darin. Im März 1826 wurde die Zeitschrift mit The New York Literary Gazette verschmolzen. Im Juli wurde diese ihrerseits mit The United States Literary Gazette vereinigt, die 1825 in Boston gegründet und von Theophilus Parsons herausgegeben wurde. Der Titel lautete nunmehr The United States Review and Literary Gazette. James G. Carter, später Charles Folsom waren die Bostoner Herausgeber, Bryant der New Yorker. Die Zeitschrift hatte übrigens kein langes Leben.

The American Monthly Magazine (New York 1829—31) wurde von Nathaniel P. Willis begonnen und herausgegeben. Willis sammelte eine Anzahl junger Schriftsteller um sich, z. B. Richard Hildreth, Park Benjamin, Isaac McLellan, Albert Pite (Hymns to the Gods), Rufus Dawes und Mrs. Sigourney. 1831 ging diese Zeitschrift in dem New York Mirror auf, dessen Mitherausgeber nunmehr Willis wurde.

The Illinois Monthly Magazine (Bardonia, Illinois 1830—32) wurde hauptsächlich von James Hall geschrieben und herausgegeben und war die früheste literarische Hervorbringung des Westens. Es wurde von The Western Monthly Magazine (Cincinnati 1833—36), Herausgeber Timothy Flint, verdrängt.

Eine der am meisten verbreiteten Zeitschriften in Philadelphia war Godey's Lady's Book (1830—77), das 1859 eine Auflage von 98 500 Exemplaren hatte und Beiträge von Paulding, Park Benjamin, Holmes, Irving, Poe, Bayard Taylor, Longfellow, Harriet Beecher Stowe, Simms, Willis, Buchanan Read, Thomas Dunn English und Lydia S. Sigourney brachte. Der Beitrag Poes, The Literati of

New York, 1846 in den Spalten von Lady's Book erschienen, erregte seinerzeit große Sensation. Über dreißig Jahre lang wurde diese Zeitschrift von Mrs. Sarah J. Hale herausgegeben, die als Verfasserin von Mary had a little lamb berühmt geworden ist und durch ihre Bemühungen in Amerika die Feier des nationalen Thanksgiving Day herbeigeführt hat.

The New England Magazine begann 1831 in Boston zu erscheinen, wurde von Joseph T. und Edwin Buckingham herausgegeben und brachte Beiträge von Hildreth, Park Benjamin, Whittier, Holmes (von diesem die beiden ersten Stücke seiner Autokratiefolge, zu deren neuerlichem Abdruck er seine Erlaubnis verweigerte), Longfellow, William und Andrew Peabody, George S. Hillard (Literary Portraits und Selections from the Papers of an Idler) und anderen hervorragenden Schriftstellern. 1835 verlegte Park Benjamin die Zeitschrift nach New York und führte sie bis 1838 als The American Monthly Magazine weiter.

The North American Quarterly Magazine (Philadelphia 1833—1838) wurde von Sumner Lincoln Fairfield geleitet, dem Verfasser von The Cities of the Plain und eines nicht im Druck erschienenen, 1830 vollendeten Gedichts The Last Night of Pompeii, von dem Fairfield behauptete, daß Bulwer, dem er das Manuskript überfandt hatte, den Plan zu seinen Last Days of Pompeii entlehnt habe.

Viel erfolgreicher war The Knickerbocker or New York Monthly Magazine, das in demselben Jahre gegründet wurde und sich mit der siebenten Nummer stillschweigend in The Knickerbocker verwandelte. Gründer und Herausgeber der drei ersten Nummern war Charles Fenno Hoffman. Zu den Mitarbeitern zählten u. a. C. F. Briggs, Bryant, Irving (Crayon Papers), Longfellow, Lewis Gaylord Clark (eine Zeitslang Herausgeber), William L. Stone, die Brüder Duyckinck, Frederick S. Cozzens, Simms, Park Benjamin, John L. Stephens (Briefe aus Ägypten und Parkman (The Oregon Trail). Von einigen Ausnahmen abgesehen, muß gesagt werden, daß der Inhalt des Knickerbocker nicht gerade ein sehr ausgezeichneter war; in den späteren Jahren brachte er zu viel Geschichten von der Art der Carl Almendinger's Office oder The Mysteries of Chicago, die 1862 fortsetzungsweise erschienen. 1864 wurde der Titel in The American Monthly Knickerbocker und von Juli bis Oktober 1865, zu welcher Zeit er ein Erscheinen einstellte, in The Federal American geändert.

Der von 1834—64 monatlich in Richmond, Virginia, erscheinende The Southern Literary Messenger übte einen entschiedenen Einfluß auf den literarischen Geschmack des ganzen amerikanischen Südens aus. In ihm wurden zuerst viele der Geschichten und kritischen Arbeiten von Poe veröffentlicht, der auch Herausgeber des zweiten Bandes war. Andere Mitarbeiter waren Paulding, Park Benjamin, John W. Draper, Willis, Henry C. Lea, R. S. Stoddard, Simms, John B. Dabney, Matthew F. Maury, Philip Pendleton und John Esten Coote, Henry Timrod, Paul S. Hayne, Aldrich, Roncure D. Conway, Thomas Dunn English, John P. Kennedy, James Barron Hope (Henry Ellen) und W. Gordon McCabe.

1837 gründete der Schauspieler William C. Burton in Philadelphia The Gentleman's Magazine, eine Zeitschrift für das männliche Geschlecht, wie Godey's Lady's Book eine solche für Damen war. Im Juli 1839 wurde Poe Mitherausgeber des Gentleman's Magazine, das Burton im nächsten Jahre an George R. Graham verkaufte, der es mit The Casket (begonnen 1827 von Samuel Coate Atkinson) vereinigte zu Graham's Lady's and Gentleman's Magazine. Viele Jahre hindurch war letzteres die berühmteste und wirklich nationale Zeitschrift Amerikas. Graham kannte das Lesepublikum wie wenige andere Männer. Er honorierte seine Mitarbeiter für jene Zeit sehr freigebig und sammelte einen Stamm hervorragender Schriftsteller um sich, zu dem jeder wohlbekannt Name damaliger Zeit gehörte, ausgenommen Irving, der sich auf den Knickerbocker beschränkte. Longfellow steuerte für Graham's Magazin bei: The Spanish Student, Childhood, The Builders, The Belfry of Bruges, The Arsenal at Springfield, Nuremberg usw. Poe lieferte The Mask of the Red Death, The Murders in the Rue Morgue, The Conqueror Worm, Life in Death und einige kleinere Werke. In derselben Zeitschrift wurden auch viele der Twice-Told Tales von Hawthorne zum erstenmale veröffentlicht. Simms, Paulding, Geo. S. Foster, Henry W. Herbert, Robert T. Conrad, E. P. Whipple und John G. Sage waren